

Verbesserte Rentabilität und positive Geschäftsaussichten für 2004 erwartet

- **Ausbau der Marktposition nach strategischer Refokussierung des operativen Geschäftes in 2003**
- **Rückkehr in die Gewinnzone bei einer EBIT-Marge von +4 bis +7 Prozent in 2004**

Frankfurt, 25. März 2004 – Die im Prime Standard der Frankfurter Börse notierte itelligence AG berichtet im Rahmen ihrer heutigen Bilanzpressekonferenz über den Geschäftsverlauf, das abgeschlossene Restrukturierungsprojekt des vergangenen Geschäftsjahres und stellt die Unternehmensstrategie mit Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2004 vor.

itelligence verzeichnete nach einem schwachen ersten Halbjahr 2003 eine zunehmende Stabilisierung des Geschäfts in 2003. Unterstützt wurde die Geschäftsbelegung in der zweiten Jahreshälfte durch die ersten positiven Auswirkungen der erfolgreich umgesetzten Restrukturierung und strategischen Refokussierung des Konzerns: Mit deutlich verbesserten Kostenstrukturen hatte das Unternehmen in 2003 die Basis für eine nachhaltige Profitabilität geschaffen und über die konsequente Konzentration auf das SAP-Kerngeschäft seine Positionierung als international führender SAP-Komplettdienstleister weiter gestärkt. Als einer der wichtigsten internationalen Mittelstandspartner der SAP AG will itelligence im Bereich Mittelstand in 2004 weitere Marktpotentiale erschließen.

Insgesamt geht der Vorstand der itelligence AG für das laufende Geschäftsjahr von einer leichten Belebung des IT-Marktes aus. Aufgrund der positiven Marktimpulse und der eigenen, substantiell wie auch strukturell gestärkten Organisation, rechnet die Geschäftsführung für das laufende Geschäftsjahr mit einem Gesamtumsatz zwischen 125 und 135 Mio. Euro. Dabei erwartet der Vorstand bei einer weiteren Steigerung der Profitabilität des Unternehmens eine EBIT-Marge zwischen +4 und +7 Prozent.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte der Konzern einen Gesamtumsatz in Höhe von 145,6 Mio. Euro (150,8 Mio. Euro*). Damit konnte das prognostizierte Umsatzziel für 2003 (140 bis 145 Mio. Euro) übertroffen werden. Bereinigt um Wechselkurseffekte liegt der Umsatzrückgang gegenüber 2002 (2002: 159,5 Mio. Euro; 168,5 Mio. Euro*) bei rund 3,2 Prozent (5,3 Prozent*).

Seite 2 der Pressemeldung vom 25. März 2004

Bei einem gesamten Auslandsumsatzanteil von rund 50 Prozent ist das Geschäft in den USA mit einem Umsatzplus von rund 20 Prozent in 2003 weiterhin der bedeutendste Auslandsmarkt für itelligence (bereinigt um Wechselkurseffekte mit einem Wachstum von rund 48 Prozent). In Deutschland wurde der Umsatzrückgang in Höhe von 13,5 Mio. Euro hauptsächlich durch die defizitären Non-SAP-Bereiche und Non-SAP-Beteiligungen verursacht. Der Umsatz des SAP-Kerngeschäfts in Deutschland ging lediglich um 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert zurück. Der Bereich Outsourcing & Services steigerte seinen Umsatz in 2003 um 10,2 Prozent (8,7 Prozent*) konzernweit, in Deutschland um 20,8 Prozent.

Mit einer EBITA-Marge von -1,5 Prozent (-3,98 Prozent*) konnte itelligence trotz Restrukturierungskosten von insgesamt 5,4 Mio. Euro (5,6 Mio. Euro*) die für 2003 erwartete Bandbreite (EBITA-Marge zwischen -4 und -6 Prozent) leicht übertreffen. Das operative Ergebnis (EBITA) lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei -2,2 Mio. Euro (-6,0 Mio. Euro*; EBITA 2002: -1,0 Mio. Euro, -3,0 Mio. Euro*). Unter Herausrechnung der Restrukturierungskosten lag das EBITA bei +3,2 Mio. Euro (-0,4 Mio. Euro*). Das Ergebnis nach US-GAAP verbesserte sich von -16,1 Mio. Euro in 2002 auf nunmehr -9,8 Mio. Euro. Mit einem positiven Cash-flow von 1,5 Mio. Euro stabilisierte sich auch deutlich die Liquiditätslage der itelligence AG (2002: -1,1 Mio. Euro).

Weitere Einzelheiten zum Geschäftsjahr 2003 können Sie dem geprüften Jahresabschluss der itelligence AG unter www.itelligence.de entnehmen. Zusätzlich steht der Vorstand der itelligence AG heute am Donnerstag, dem 25. Februar 2004, im Rahmen einer Telefonkonferenz für weitere Fragen zur Verfügung. Kontakt über Katrin Schlegel, itelligence AG, Telefon: 0521 – 91 44 8106; e-mail: Katrin.Schlegel@itelligence.de.

* Inklusive „discontinued operations“: Gemäß SFAS 144 werden die verkauften bzw. die zum Verkauf stehenden Gesellschaften, itelligence Financial Solutions GmbH, it-WPS Workplace Solutions Gesellschaft für DV-Beratung mbH, Honico Systems GmbH und die verkauften Gesellschaften in Italien im Konzernabschluss als „discontinued operations“ ausgewiesen.

Die itelligence AG ist als international führender IT-Komplettdienstleister im SAP-Umfeld mit rund 1.000 hochqualifizierten Mitarbeitern in 4 Regionen (Amerika, Westeuropa, Deutschland/Österreich, Osteuropa) vertreten. Als mySAP.com Channel-, Service- und Support-Alliance- sowie Hosting-Partner und Global Services Partner realisiert itelligence für über 1.200 Kunden weltweit komplexe Projekte im SAP-Umfeld. Mit seinem umfassenden Leistungsspektrum - von SAP-Beratung, SAP-Lizenzvertrieb über Outsourcing & Services bis hin zu selbstentwickelten SAP-Branchenlösungen - erzielte das Unternehmen in 2003 einen Gesamtumsatz von 145,6 Mio. Euro (inklusive discontinued operations: 150,8 Mio Euro) (ISIN DE 000 730 040 2).

Investor Relations:
Katrin Schlegel
Tel: 0521-91448 106
Fax: 0521-91445 201
katrin.schlegel@itelligence.de

itelligence AG
Königsbreede 1
33605 Bielefeld
<http://www.itelligence.de>